

Malachit:



Merkmale von Malachit:

Härte nach Mohs	3,5 bis 4
Dichte	3,6 bis 4,0
Spaltbarkeit	Vollkommen
Bruch	Muschelig, spröd
Farbe	Smaragdgrün bis schwarzgrün
Strichfarbe	Grün
Glanz	Glasglanz, faserige Aggregate auch Seidenglanz
Kristallsystem	Monoklin
Vorkommen	Sehr selten langprismatische, nadlige, haarförmige Kristalle, meist Büschel nadliger Kristalle, nierig, stalaktitisch, radialfasrig, erdig, dicht, überwiegend gebändert, auch als Anflug.
Besonderheiten	Häufig Zwillinge und Pseudomorphosen.
Chemie	$\text{Cu}_2[(\text{OH})_2\text{CO}_3]$

Wirkungen:

Er hilft gegen Angina, Angstzustände, Arthrose, Asthma (auch chronisches), Augeninfektionen, Bauchschmerzen (auch aus Angst), **Bettnässen**, Bisse und Stiche von Insekten etc., **Blasen**, Blutkrebs, **Brandblasen**, Cholera, chronische Bronchitis, chronische Mandelentzündung, **Darmentzündung**, **Darmgeschwür**, Darmkrämpfe, **Dickdarmentzündung**, Diskushernie, Eiterungen, Erdstrahlen, **Erkältung**, Frauenleiden, **Frustration (weiblich)**, **Gebärmutterzyste**, geistige Blockaden, Genickstarre, **Genicksteife mit Kopfschmerzen**, Geschwüre, Hämorrhoiden, Herzbeschwerden, -krämpfe, -schmerzen, und -schwäche, **Hexenschuss**, Husten, Hüftentzündung, Infektionen, Juckreiz, juckenden Hautausschlag, **Keuchhusten**, **Kiefersperre**, Kinderkrankheiten, Kinderlähmung, **Knochenwucherung**, Koliken, Krämpfe allgemein, Krebsvorstadium, Leberkrebs, Lesestörungen, Liebeskummer, Lungenentzündung, Magengeschwüre, **Magersucht**, Mensesbeschwerden und -störungen, **Migräne**, **Milchdrüsenunterfunktion**, Milzleiden und -störungen, Mittelohrentzündung, multiple Sklerose, **Muskelkater**, Nackenschmerzen, **Nebennierenunterfunktion**, Nervenleiden, **niedrige Bluttemperatur**, Nierenkoliken und -schmerzen, **Nierensteine**, Ohnmacht, Ohrenfluss, Pankreaserkrankungen, Parkinson'sche Krankheit, **Phantomschmerzen**, Pilze, Pocken, **Potenzschwäche**, Pseudokrapp, **Rheuma**, **Rheuma in den Füßen**, **Rippenfellentzündung**, Röntgen- und andere Strahlen, Rückenschmerzen, Scharlach (Fieber), Schlaflosigkeit, **Schuppenflechte**, Schwindelanfälle, sexuelle Probleme (auch psychisch), starke Schmerzen, **Stirnkopfschmerzen**, Strahlenschäden, Unterernährung, Urängste, Vergiftungen, Verstauchungen, Wachstumsschmerzen, Wasseradern, **Weitsichtigkeit**, Windpocken, Wunden, **Zahnfleischentzündungen**, Zahnschmerzen und Zeckenbisse.



Der Malachit ist gut für die Augen (auch bei Star), **die Augenhornhaut**, die Ausdrucksfähigkeit, **die Brustwirbelsäule**, die Drüsen, das Fettgewebe, die Gehirnhälften, **den Haarwuchs**, **das Hautzentrum**, **das Heilungszentrum**, das Herz, **das Herz-Chakra**, **den Herzmuskel**, die Kapillaren, die Konzentration, den Kreislauf, **die Lebenskraft**, **das Limbische Zentrum**, den Magen, **den Magenmittelteil**, die Milchbildung, die Milz, **den Monatszyklus**, die Narbenverheilung, das Nervensystem, die Nieren, **die Nierensteinertrümmerung**, **die Peristaltik**, den Rachen, **das Rippenfell**, die roten Blutkörperchen, **das Rückenmark**, den Schlaf, das seelische Gleichgewicht, das Sehvermögen, die Selbstlosigkeit,

die Selbstständigkeit, **die sexuelle Erregung (Frau)**, das Skelett, die Verdauung, die Zellenbildung und die Zirbeldrüse.

Er ist allgemein Stärkend, steigert die Fruchtbarkeit, stärkt Abwehrkräfte, die Bauchspeicheldrüse und den Körper allgemein, ist



gut für die Nächstenliebe, aktiviert das Selbstheilzentrum, bringt Verständnis für andere, wirkt über den Ätherkörper, entgiftet und bringt emotionale Ausgewogenheit. Er gilt als Stein für die Sternzeichen Krebs, Steinbock, Stier, Waage und Widder.

Wichtig:

Malachit ist empfindlich gegen Wasser, Säure und Hitze !

Reinigung:

Reinigen Sie ihn am besten mit trockenem Meersalz und nicht mit Wasser da er sonst matt wird.

